

Über den Internationalen Bund

Mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden ist der Internationale Bund (IB) einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung.

Sein Leitsatz „Menschsein stärken“ ist für die Mitarbeitenden Motivation und Orientierung.

Der IB Baden

Der IB Baden, als Teil des Internationalen Bundes, ist ein moderner Dienstleister in den Bereichen der beruflichen Ausbildung, Weiterbildung, Qualifizierung und der sozialen Arbeit.

Er realisiert in über 50 Einrichtungen für mehr als 10.000 Menschen entsprechende Angebote rund um Bildung & Soziales in enger Zusammenarbeit mit Wirtschafts- und Dienstleistungsunternehmen, Kommunen und Ländern sowie der Agentur für Arbeit.

Wir sind Mitglied der Europäischen Stiftung für Qualitätsmanagement und verfügen über eine Zertifizierung nach dem Qualitätsstandard für Bildungsträger (BQM) und nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV).



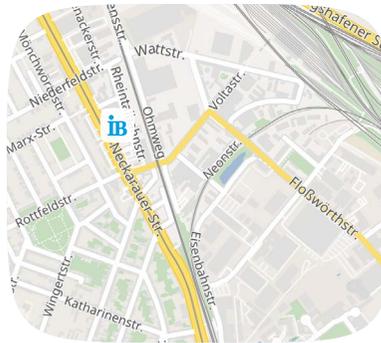
Kontakt

Internationaler Bund (IB) Baden
Bildung & Soziales Mannheim
Rheintalbahnstraße 47 • 68199 Mannheim

Ansprechperson:

Claudia Semmelsberger, Projektleitung
Tel.: 0621 8334049 • Mobil: 0151 26955286
claudia.semmelsberger@ib.de • bop-ma@ib.de

Anfahrt



Impressum

Herausgeber: Internationaler Bund (IB)
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
Sitz: Frankfurt am Main, VR 5259
Vertreten durch den Vorstand: Thiemo Fojkar,
Karola Becker, Janine Krohe, Präsidentin: Petra Merkel
Stand: 2024-11 Bildnachweis: Adobe Stock
www.internationaler-bund.de

Gefördert durch:



Berufsorientierungsprogramm

BOP für
Schüler*innen
ab der 7. Klasse

Berufe
begleiten



Menschsein stärken **IB**

Über die Maßnahme

Einblicke in die Berufswelt bieten eine praktische Berufsorientierung. In unserem Bildungszentrum lernen die Schüler*innen mindestens drei Berufsfelder praktisch kennen. Maximal 15 Schüler*innen erhalten in Kleingruppen Informationen zu den Berufen und probieren selbst Tätigkeiten und typische Arbeitsgänge aus oder stellen Produkte und Werkstücke her. Inklusiv Vor- und Nachbereitung dauert dieses Projekt ca. 80 Stunden. Die Auswertung erfolgt mit den Schüler*innen, den Lehrkräften und den Eltern.

Das Programm wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Unsere Berufsfelder für die praktische Erprobung

Hauptberufsfelder:

- Farbe
- Handel
- Holz
- Metall
- Pädagogik / Erziehung

Mögliche Alternativen:

- Gesundheit / Pflege
- IT

Was habe ich davon?

Um den Übergang von der Schule in die Berufsausbildung zu verbessern, muss ich meine eigenen Interessen und Fähigkeiten erkennen. Durch praktische Erprobungen entdecke ich meine Stärken und kann meine Eignung feststellen. Hier bietet sich mir die Gelegenheit, um die Menschen und Tätigkeiten in diesen Berufsfeldern kennen zu lernen.

Was will ich?

Was kann ich werden?

Inhalte und Ziele der Maßnahme

- Der Ablauf wird gemeinsam mit der Schule geplant und vorbereitet.
- Die Eltern sind mit einbezogen.
- Das Interesse an einer Ausbildung wird geweckt.
- Die Motivation für den Schulabschluss wird gesteigert.
- Es werden Kenntnisse über die Berufswelt sowie über eigene Fähigkeiten und Neigungen gewonnen.
- Die zielgenaue Auswahl eines Betriebspraktikums wird ermöglicht.
- Es werden individuelle Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt.
- Der Übergang Schule-Ausbildung wird erleichtert.

